



An der Hochschule Fulda studieren über 8.000 Studierende in ca. 50 Bachelor- und Master-Studiengängen. In den 8 Fachbereichen lehren und forschen über 150 Professorinnen und Professoren. Insgesamt sind an der Hochschule Fulda mehr als 600 Personen beschäftigt. Die Hochschule Fulda zeichnet sich durch qualitativ hochwertige Lehre und intensive Forschungsaktivität aus, weiterhin besitzt sie eine starke internationale Ausrichtung. Sie bietet hervorragende Lern- und Arbeitsbedingungen auf einem attraktiven und zusammenhängenden Hochschulcampus.

Im Fachbereich Sozial- und Kulturwissenschaften ist zum Sommersemester 2017 folgende **Professur** zu besetzen:

## **Interkulturelle Kommunikation (W2)**

Die Lehrtätigkeit bezieht sich schwerpunktmäßig auf die Studiengänge „Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt Interkulturelle Beziehungen“ (B.A.) und „Intercultural Communication and European Studies“ (M.A.). Sie gilt der sozial- und/oder kommunikationswissenschaftlichen Vermittlung der Interkulturellen Kommunikation in Theorie und Praxis. Integriert sein in die Lehre sollten insbesondere soziolinguistische Bezüge zur Rolle von Sprache und Kommunikation sowie zur Mehrsprachigkeit unter Bedingungen von Globalisierung, Migration und medialer Vernetzung. Eine qualitative Forschungsorientierung ist ausdrücklich erwünscht. Die Zusammensetzung des internationalen Master-Studiengangs ICEUS ist multinational und die Lehre in diesem Studiengang entsprechend zweisprachig deutsch-englisch angelegt. Die Fähigkeit und die Bereitschaft, in Englisch zu unterrichten, werden vorausgesetzt.

Die Bewerberin/der Bewerber sollte im Fach Interkulturelle Kommunikation ausgewiesen sein. Die fachspezifische Verankerung kann in der Soziolinguistik, den Kommunikationswissenschaften oder/und den Sozial- und den Kulturwissenschaften liegen. Erwartet wird die Bereitschaft, sich im Rahmen des wissenschaftlichen Zentrums „Centre for Intercultural and European Studies“ (CINTEUS) der Hochschule Fulda zu engagieren. Wünschenswert sind neben einschlägigen Forschungserfahrungen auch berufsfeldrelevante Kenntnisse, praktische Erfahrungen und Kontakte, die den Studierenden den Übergang in das Beschäftigungssystem erleichtern helfen. Die Bereitschaft, in der akademischen Selbstverwaltung mitzuwirken, wird erwartet.

Rückfragen zum Stelleninhalt richten Sie bitte an Herrn Prof. Dr. Norbert Schröer ([norbert.schroer@sk.hs-fulda.de](mailto:norbert.schroer@sk.hs-fulda.de)).

Die Hochschule vertritt ein Konzept der intensiven Betreuung der Studierenden sowie der Vernetzung in der Region und erwartet deshalb eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Hochschule.

Voraussetzung für die Berufung sind nach §§ 61, 62 HHG

- eine qualifizierte Promotion,
- nachweislich pädagogische Eignung,
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs oder zusätzliche wissenschaftliche Leistungen.

Die Besetzung der Stelle erfolgt bei der ersten Berufung in der Regel gemäß § 61 Abs. 7 HHG im Beamtenverhältnis auf Probe. Die Probezeit beträgt drei Jahre. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Eine anschließende Umwandlung in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit ist nach zufrieden stellender Begutachtung der erbrachten Leistungen vor Ende der Beschäftigung vorgesehen. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

In der Gruppe der Professorinnen und Professoren der Hochschule sind Frauen unterrepräsentiert. Der Frauenförderplan der Hochschule Fulda sieht hier eine Erhöhung des Frauenanteils vor. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht. Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Die Hochschule Fulda ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert. Wir fördern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und bieten Ihnen Maßnahmen zur Gesundheitsförderung.

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis zum **20.12.2015 per Email** an den Präsidenten der Hochschule Fulda, Abteilung Personalmanagement, Leipziger Straße 123, 36037 Fulda ([bewerbungen@hs-fulda.de](mailto:bewerbungen@hs-fulda.de)).

